

samkeit und grossem Scharfsinn, teilweise auch mit bestechender dialektischer Kunst geführt sind, muss gegen ihre Anlage und Durchführung, die Besorgnis, überall auf Fälschungen zu stossen, die Geneigtheit, über die verschiedenartigsten Stücke auf Grund unzureichender Argumente abzuurteilen, im eigensten Interesse der methodischen Quellenkritik entschieden Einspruch erhoben werden.

A. Hofmeister.

47. Die Arbeit von E. Donnerberg 'Der Besitz des ehemaligen Klosters Iburg' in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück XXXVI, 19—182 (1911) ist verdienstlich durch die Reichhaltigkeit der beigebrachten Materialien, lässt jedoch für wissenschaftliche Ansprüche viel zu wünschen übrig, wie denn schon Knoke in demselben Bande S. 259 moniert, dass der Vf. noch den gefälschten Text der *Vita Benonis* II. benutzt hat.

E. P.

48. Im Bull. de la soc. archéol. de Sens XXIV (1909) 19—64 behandelte Augustin Fliche die Quellen der Geschichtsschreibung von Sens im 11. Jh., d. h. der Chronik des Odoran und der *Historia Francorum Senonensis*; nach ihm sind im Gegensatz zu Waitz wie zu Monod und Lot, für die Zeit vor 956 die *Annales s. Columbae* für beide Chroniken die Hauptquelle.

E. M.

49. In den Mém. de la soc. archéol. de Montpellier, 2. série IV (1911) 95—194 veranstaltet Jos. Berthelé eine Neuausgabe des *Chronicon Magalonense vetus*, der eine Einleitung vorausgeschickt ist und ausführliche topographische Erörterungen folgen.

E. M.

50. L. Rocca, San Pier Damiano e Dante (Rendiconti del R. istituto Lombardo di scienze, lettere ed arti. Ser. II, vol. 44, fasc. 10/11, p. 506—532) will die Benutzung Damianis durch Dante genauer im Einzelnen nachweisen als bisher geschehen.

B. Schm.

51. Eine kurze anonyme Vita des Abts Hugo I. von Cluny, die bisher noch nicht bekannt war, veröffentlicht Miss L. M. Smith in der *English Historical Review* XXVII, S. 96—101, aus einer Hs. vom Anfang des 12. Jh. Für den Verfasser hält sie den Ezelo, der nach Hildebert neben Gilo über Hugos Leben geschrieben hat. Aber das ist in keiner Weise zu beweisen und wohl überhaupt nicht wahrscheinlich. Im Text ist zu lesen S. 99, Z. 17: 'protho-